



**Niederschrift  
zur 31. Sitzung  
des Rates  
am 15.10.2013  
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

**T a g e s o r d n u n g**

**I. Öffentlich**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 16. Juli 2013  
Eingaben an den Rat
- 3 05 - 15 1080/2013 Anbringung eines aktiven Lärmschutzes an der B220 im Bereich Zeisigweg Haus Nr. 2 bis Haus Nr. 16;  
hier: Eingabe 11/2013 der Anlieger des Zeisigweges  
Haus Nr. 2 - 16
- 4 70 - 15 1079/2013 Vorschläge zur Verbesserung des Stadtbildes;  
hier: Eingabe des Herrn Paul Buchen  
Vorlagen
- 5 01 - 15 1068/2013 Ersatzwahlen zu den Ausschüssen und sonstigen Gremien
- 6 01 - 15 1082/2013 Vorsitz Sozialausschuss;  
hier Bestellung eines neuen Vorsitzenden
- 7 01 - 15 1077/2013 Sitzung der AG Düsseldorf des Städte- und Gemeindebundes  
NW am 20.11.2013 in Brüggen  
hier : Teilnahme von Rats- und Ausschussmitgliedern
- 8 02 - 15 1073/2013 Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2012
- 9 02 - 15 1074/2013 Jahresabschluss 2012 der EGD mbH
- 10 02 - 15 1075/2013 Finanzlage 2013
- 11 04 - 15 1050/2013/2 Fortführung der Schulentwicklungsplanung für die Sekundarstu-  
fen I und II  
hier: Errichtung einer Gesamtschule

- 12 05 - 15 1051/2013 Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. E 7/1 - Hansastraße - Goebelstraße - Gerhard-Storm-Straße -;  
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB  
2) Satzungsbeschluss
- 13 05 - 15 1052/2013 Bebauungsplanverfahren Nr. E 7/7 - Gerhard-Storm-Straße / Nordost -;  
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB  
2) Satzungsbeschluss
- 14 05 - 15 1057/2013 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 17/1 - Hafenstraße -;  
hier: 1) Bericht zu den durchgeführten Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB und gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB  
2) Satzungsbeschluss
- 15 05 - 15 0975/2013/1 Deichverband Bislich-Landesgrenze; Planfeststellungsverfahren PFA 4 zur Deichsanierung Rheinstrom-km 844,8 bis 846,8, rechtes Ufer;
- 16 70 - 15 1043/2013 Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2012 mit zugehörigem Prüfbericht und Verwendungsnachweis
- Anträge an den Rat
- 17 03 - 15 1081/2013 Entwicklung Emmericher Schullandschaft;  
hier: Antrag XVII/2013 der FDP-Ratsfraktion
- 18 01 - 15 1083/2013 Initiierung einer ständigen Arbeitsgemeinschaft mit den Gemeinden Rijnwaarden, Zevenaer, Montferland und Oude Ijsselstreek;  
hier: Antrag XVIII/2013 der FDP-Ratsfraktion
- 19 Mitteilungen und Anfragen
- 19.1 Besuch Herr Pofalla und Herr Latsch;  
hier: Mitteilung vom Vorsitzenden
- 19.2 Schülerzahlen für die Grundschulen 2014;  
hier: Anfrage von Mitglied Meschkapowitz
- 20 Einwohnerfragestunde
- 20.1 Grundstücksverkauf Am Hasenberg;  
hier: Anfrage von Herrn Somberg

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Johannes Diks

Die Mitglieder

Herr Gerd-Wilhelm Bartels  
 Herr Christian Beckschaefer  
 Frau Sandra Bongers  
 Herr Johannes Brink ten  
 Herr Manfred Brockmann  
 Herr Botho Brouwer  
 Herr Markus Herbert Elbers  
 Herr Gerhard Gertsen  
 Herr Hans-Jürgen Gorgs  
 Herr Rainer Gustedt  
 Frau Karin Heering  
 Herr Peter Hinze  
 Herr Albert Jansen  
 Herr Udo Jessner  
 Herr Christoph Kukulies  
 Frau Irmgard Kulka  
 Frau Marianne Lorenz  
 Herr Jan Ruben Ludwig  
 Herr Thomas Meschkapowitz  
 Herr Manfred Mölder  
 Herr Christopher Neumann  
 Frau Birgit Offergeld  
 Herr Kurt Reintjes  
 Herr Wilhelm Roebrock  
 Frau Sabine Siebers  
 Herr Andre Spiertz  
 Herr Udo Tepas  
 Frau Elke Trüpschuch  
 Herr Herbert Ulrich  
 Herr Wolfgang Urbach  
 Frau Sigrid Weicht

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Frau Elisabeth Braun  
 Herr Rolf Diekman  
 Frau Gabriele Hövelmann  
 Frau Birgit Sloop  
 Herr Werner Spiegelhoff

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs	Erster Beigeordneter
Herr Ulrich Siebers	Stadtkämmerer
Herr Arnfried Barfuß	
Frau Melanie Goertz	
Herr Niklas Kehren	
Herr Jochen Kemkes	
Frau Martina Lebbing	
Herr Dirk Loock	
Frau Marita Evers	Schritfführerin

Vom Eigenbetrieb KBE

Herr Klaus Gruyters

Von den Stadtwerken

Herr Ulrich Schnake

Herr Jörg Thyssen

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates um 17.00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung, der örtlichen Presse, und die Einwohner.

Besonders begrüßt der Vorsitzende Frau Ute Sickelmann, die nach fast 30 Jahren Ratsarbeit zum 15.08.2013 ihr Mandat niedergelegt hat. Er bedankt sich bei Frau Sickelmann, auch im Namen der Rates, für die von ihr geleistete Arbeit im Rat und in den Ausschüssen und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende Herrn Rainer Gustedt als Ratsmitglied.

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und der Vorsitzende verliest die Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Emmerich am Rhein erfüllen werde.“

Die Verpflichtungserklärung wird vom Vorsitzenden und Herrn Neumann unterschrieben.

## **I. Öffentlich**

### **1. Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

### **2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 16. Juli 2013**

Einwände gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

### **. Eingaben an den Rat**

### **3. Anbringung eines aktiven Lärmschutzes an der B220 im Bereich Zeisigweg Haus Nr. 2 bis Haus Nr. 16; hier: Eingabe 11/2013 der Anlieger des Zeisigweges Haus Nr. 2 - 16 Vorlage: 05 - 15 1080/2013**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**4. Vorschläge zur Verbesserung des Stadtbildes;  
hier: Eingabe des Herrn Paul Buchen  
Vorlage: 70 - 15 1079/2013**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Betriebsausschuss Kommunalbetriebe Emmerich

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**Vorlagen**

**5. Ersatzwahlen zu den Ausschüssen und sonstigen Gremien  
Vorlage: 01 - 15 1068/2013**

Der Vorsitzende bittet über die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen, da er zu Punkt 1 kein Stimmrecht besitzt.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt

1. Ausschussmitgliedschaften

Herr Rainer Gustedt wird als Nachfolger der durch Mandatsverzicht ausgeschiedenen Frau Ute Sickelmann in folgende Ausschüsse entsandt:

- als Mitglied:  
Ausschuss für Stadtentwicklung  
Sozialausschuss  
Betriebsausschuss KBE
- als stellv. Mitglied:  
Haupt- und Finanzausschuss  
Wahlprüfungsausschuss
- als stellv. beratendes Mitglied:  
Rechnungsprüfungsausschuss

Frau Annette Claasen-Deck wird als Nachfolgerin für das ausgeschiedene beratende Mitglied Herrn Rainer Gustedt in folgenden Ausschuss entsandt:

- als beratendes Mitglied:  
Jugendhilfeausschuss

Herr Karl-Heinz Heuvelmann wird als Nachfolger für das ausgeschiedene beratende Mitglied Elisabeth Schmitz-Remke in folgenden Ausschuss entsandt:

- als beratendes Mitglied  
Jugendhilfeausschuss

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Der Bürgermeister ist gem. § 40 Abs. 2 GO NE nicht stimmberechtigt.

## 2. Gremienmitgliedschaft

Herr Rainer Gustedt wird als Nachfolger der durch Mandatsverzicht ausgeschiedenen Frau Ute Sickelmann bzw. aufgrund des Rücktrittes von Herrn Klaus Heimanns in folgende Gremien entsandt:

- als Mitglied  
Aufsichtsrat Technische Werke Emmerich  
Arbeitskreis SPNV/ÖPNV
- als stellvertretendes Mitglied  
Sparkassenzweckverband  
Kom., Arbgem. Emmerich, Kleve, Kranenburg, Rees

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

## 6. **Vorsitz Sozialausschuss; hier Bestellung eines neuen Vorsitzenden Vorlage: 01 - 15 1082/2013**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Gemäß § 30 Abs. 2 GO NRW hat der Bürgermeister kein Stimmrecht.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein bestellt das Ratsmitglied Herrn Rainer Gustedt zum Vorsitzenden des Sozialausschusses

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

## 7. **Sitzung der AG Düsseldorf des Städte- und Gemeindebundes NW am 20.11.2013 in Brüggen hier : Teilnahme von Rats- und Ausschussmitgliedern Vorlage: 01 - 15 1077/2013**

Die teilnehmenden Mitglieder werden benannt und der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat beschließt die Teilnahme von

Gerhard Gertsen,  
Irmgard Kulka  
Peter Hinze  
Christoph Kukulies

an der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes NW  
am 20.11.2013 in Brüggen.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**8. Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2012**  
**Vorlage: 02 - 15 1073/2013**

Herr Gürtzgen gibt anhand einer PowerPointPräsentation einen Bericht zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein verweist die Vorlage an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses 2012 gem. § 101 Abs. 1 GO NRW. Der Ausschuss hat sich gem. § 101 Abs. 8 GO NRW zur Durchführung dieser Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung zu bedienen.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**9. Jahresabschluss 2012 der EGD mbH**  
**Vorlage: 02 - 15 1074/2013**

Mitglied Roebrock erläutert kurz die Vorlage und stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Spiertz bittet über den Punkt 1 getrennt abzustimmen.

Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

1. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 festzustellen und den ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 2.010.445,28 € an die Stadt Emmerich am Rhein als Alleingesellschafterin auszuschütten.

Stimmen dafür 24 Stimmen dagegen 8 Enthaltungen 0

2. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 zu genehmigen.

3. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2012 festzustellen.
4. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Bericht des Aufsichtsrates zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
5. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**10. Finanzlage 2013**  
**Vorlage: 02 - 15 1075/2013**

Stadtkämmerer Siebers berichtet anhand einer PowerPointPräsentation die Finanzlage 2013. Die Präsentation ist als Anlage 2 beigefügt.

Mitglied Bartels bezieht sich auf ein Schreiben seiner Fraktion vom 13.09.2013, in dem die Verwaltung aufgefordert wurde, entsprechendes Zahlenmaterial zur Verfügung zu stellen, so dass Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung zur Sitzung des Ältestenrates am 31.10.2013 vorgelegt werden können. Dieses Schreiben wurde von der Verwaltung noch nicht beantwortet.

Stadtkämmerer Siebers teilt hierzu mit, dass diese Zahlen aus dem Haushaltsplan ersichtlich sind. Auf Wunsch von Mitglied Bartels wird die Verwaltung der BGE ein Schreiben, in dem die maßgeblichen Seiten des Finanzhaushaltes benannt werden, zukommen lassen.

Auf Nachfrage von Mitglied Siebers teilt der Vorsitzende mit, dass in der Sitzung des Ältestenrates am 09.09.2013 über die Finanzlage berichtet wurde und der Termin für die nächste Sitzung des Ältestenrates am 31.10.2013, in der von der Politik Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung vorgebracht werden sollten, mitgeteilt wurde.

**Kenntnisnahme(kein Beschluss)**

Der Rat nimmt den Bericht des Stadtkämmerers über die Finanzlage 2013 zur Kenntnis.

**11. Fortführung der Schulentwicklungsplanung für die Sekundarstufen I und II hier: Errichtung einer Gesamtschule**  
**Vorlage: 04 - 15 1050/2013/2**

Der Vorsitzende teilt dass von der städt. Hanse-Realschule sowie auch von der Europaschule das Einverständnis für die Errichtung einer Gesamtschule vorliegt.

Auf entsprechende Anfrage von Mitglied Urbach erklärt der Vorsitzende, dass die im Schulausschuss genannte Kommission weiterhin an einem Schulkonzept arbeitet. Sobald dieses Konzept beschlussfähig ist, wird es in der Schulplanungskommission, den zuständigen Fachausschüssen vorgestellt und im Rat beschlossen. Dieses Schulkonzept ist heute nicht Bestandteil des Beschlussvorschlages.

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

### **Beschlussvorschlag**

1. Zum 01. August 2014 wird in der Stadt Emmerich am Rhein gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) eine Gesamtschule mit sechs Zügen errichtet. Der Aufbau der Gesamtschule erfolgt sukzessive mit der Bildung der 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2014/2015.
2. Die Gesamtschule wird zunächst unter dem Namen „Gesamtschule Emmerich am Rhein“ geführt. Die endgültige Namensgebung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt unter Beteiligung der Schule.
3. Die Gesamtschule wird am Grollscher Weg errichtet. Dies wird der Hauptstandort der Schule sein. Daneben wird ein Teilstandort an der Paaltjesstege (einschließlich Schulgebäude Brink) eingerichtet. Die Beschulung erfolgt in horizontaler Gliederung. Die Jahrgänge 5 bis 8 werden am Hauptstandort und die Jahrgänge 9 bis 13 am Teilstandort beschult. Abweichend davon startet die Gesamtschule in den ersten beiden Jahren im Schulgebäude Brink.
4. Die Gesamtschule wird im gebundenen Ganztags geführt.
5. Die Städt. Hanse-Realschule Emmerich am Rhein, Grollscher Weg 4, 46446 Emmerich am Rhein wird ab dem 01. August 2014 gemäß § 81 Abs. 2 SchulG sukzessive und spätestens zum 31. Juli 2019 vollständig aufgelöst.
6. Die Europaschule – Gemeinschaftshauptschule der Stadt Emmerich am Rhein -, Paaltjesstege 1, 46446 Emmerich am Rhein wird ab dem 01. August 2014 gemäß § 81 Abs. 2 SchulG sukzessive und spätestens zum 31. Juli 2019 vollständig aufgelöst.
7. Unabhängig von den vorstehenden Beschlussvorschlägen wird die Verwaltung beauftragt, bis zum Ende des 1. Quartals 2014 als weitere räumliche Alternative eine Neubauvariante der Unterbringung im vorhandenen Schulraumbestand gegenüberzustellen. Hierzu sollen die voraussichtlichen Umbaukosten für die Nutzung des vorhandenen Schulraumbestandes ermittelt und mit Vergleichswerten für Schulneubauten anderer Kommunen verglichen werden.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 12. Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. E 7/1 - HansasträÙe - GoebelstraÙe - Gerhard-Storm-StraÙe -;**  
**hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB**  
**2) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 05 - 15 1051/2013**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

### **Beschlussvorschlag**

#### **Zu 1)**

Der Rat nimmt den Bericht über die Ergebnisse der Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 (2) und 4(2) BauGB zur Kenntnis.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den Entwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. E 7/1 - HansasträÙe - GoebelsträÙe - Gerhard-Storm-SträÙe- gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 13. Bebauungsplanverfahren Nr. E 7/7 - Gerhard-Storm-SträÙe / Nordost -;**  
**hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden**  
**nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB**  
**2) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 05 - 15 1052/2013**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

**Zu 1)**

Der Rat nimmt den Bericht über die Ergebnisse der Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB zur Kenntnis.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. E 7/7 -Gerhard-Storm-SträÙe / Nordost- gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 14. 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 17/1 - HafensträÙe -;**  
**hier: 1) Bericht zu den durchgeführten Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 1**  
**und 2 BauGB und gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB**  
**2) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 05 - 15 1057/2013**

Mitglied Bartels bittet die Ratsmitglieder die Beschlussfassung noch einmal zu bedenken, da sich der Einzelhandel nach Meinung seiner Fraktion nicht günstig entwickelt.

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu entwickeln.

**Beschlussvorschlag**

**Zu 1)**

**Zu I.a)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Rechtsanwaltskanzlei Lenz & Johlen mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

- Zu II.a)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer (IHK) mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- Zu II.b)** Der Rat beschließt, einen Hinweis zum Thema Kampfmittel in die Begründung zur Bebauungsplanänderung aufzunehmen.
- Zu II.c)** Der Rat beschließt, einen Hinweis zum Thema Artenschutzrechtliche Prüfung (ASP) im Baugenehmigungsverfahren in die Begründung zur Bebauungsplanänderung aufzunehmen.
- Zu III.a)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Rechtsanwaltskanzlei Lenz & Johlen mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- Zu IV.a)** Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer (IHK) mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den vorliegenden Entwurf zur 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 17/1 – Hafenstraße – gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 8 Enthaltungen 3

**15. Deichverband Bislich-Landesgrenze; Planfeststellungsverfahren PFA 4 zur Deichsanierung Rheinstrom-km 844,8 bis 846,8, rechtes Ufer  
Vorlage: 05 - 15 0975/2013/1**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein stimmt der Planung zur Sanierung des Deiches PFA 4, Rheinstrom-km 844,8 bis 846,8 , rechtes Ufer, zu.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**16. Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2012 mit zugehörigem Prüfbericht und Verwendungsnachweis  
Vorlage: 70 - 15 1043/2013**

Mitglied Bartels bittet über den Punkt 1 a gesondert abzustimmen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Betriebsausschuss beschließt, der Betriebsleitung für das Jahr 2012 Entlastung gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 EigVO zu erteilen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt gemäß § 4 c EigVO:

1. den Jahresabschluss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2012 festzustellen und den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:
  - a) Abführung eines Betrages in Höhe von 981.732,00 € an die Stadt Emmerich am Rhein im Rahmen der Eigenkapitalverzinsung.

Stimmen dafür 25 Stimmen dagegen 7 Enthaltungen 0

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt gemäß § 4 c EigVO:

1. den Jahresabschluss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2012 festzustellen und den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:
  - b) die Einstellung eines Betrages in Höhe von 656.585,48 € in die allgemeine Rücklage (Gewinnrücklage) sowie
2. den Betriebsausschuss zu entlasten.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

#### **Anträge an den Rat**

#### **17. Entwicklung Emmericher Schullandsschaft; hier: Antrag XVII/2013 der FDP-Ratsfraktion Vorlage: 03 - 15 1081/2013**

Mitglied Kukulies ist der Auffassung, dass der vorliegende Antrag seiner Fraktion an den Haupt- und Finanzausschuss und nicht an den Schulausschuss verwiesen werden sollte. Er stellt den entsprechenden Antrag.

Mitglied Gertsen stellt dar, dass mit der Beschlussfassung zu TOP 11 der heutigen Sitzung die Grundlage für die Einführung der Gesamtschule getroffen wurden. Er stellt den Antrag, dem FDP-Antrag nicht zuzustimmen.

Mitglied Jessner macht deutlich, dass ein Verkauf des Grundstückes zur Zeit noch nicht ansteht und noch nicht klar ist, wie das Grundstück vermarktet werden kann, da auch kein Baurecht besteht.

Er stellt die Überlegung an, ob ein neues Schulgebäude bei Verwertung der alten Standorte eventuell sinnvoll ist. Zurzeit sei vordringlich, dass die Gesamtschule – auch in den bestehenden Gebäuden – starten kann. Erst danach kann die evtl. Vermarktung der Grundstücke angesprochen werden.

Der Vorsitzende ergänzt, dass der Rat die Verwaltung bis Ende des 1. Quartals 2014 beauftragt hat, als weitere räumliche Alternative eine Neubauvariante der Unterbringung im vorhandenen Schulraumbestand gegenüberzustellen. Erst nach Klärung dieser Sachverhalte kann über die evtl. Vermarktung der Grundstücke beraten werden.

Aufgrund dieser Beratungen teilt Mitglied Kukulies mit, dass seine Fraktion den Antrag zurückzieht und zu gegebener Zeit ein revidierter Antrag vorgelegt wird.

Die FDP-Ratsfraktion zieht den Antrag nach eingehender Beratung zurück.

**18. Initiierung einer ständigen Arbeitsgemeinschaft mit den Gemeinden Rijnswarden, Zevenaar, Montferland und Oude IJsselstreek;  
hier: Antrag XVIII/2013 der FDP-Ratsfraktion  
Vorlage: 01 - 15 1083/2013**

Mitglied Kukulies erläutert kurz den vorliegenden Antrag. Er hält es für wichtig die grenzüberschreitende Zusammenarbeit vor dem grenznahem Hintergrund zu den Niederlanden zu intensivieren. Seine Fraktion hält es für wichtig, dass die Bürgermeister bzw. Wethouder oder die Vorsitzenden der einzelnen Fraktionen sich in regelmäßigen Zeitabständen austauschen.

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen. Er hatte nach einer Zusammenkunft in Netterden von Emmericher Politikern mit Kommunalpolitikern der Oude Emmericher IJsselstreek in Netterden den Eindruck, dass in den Bereichen, wo Gesprächsbedarf besteht, sowohl in der Politik wie auch von Seiten der Verwaltung ein Austausch erfolgt.

Der Vorsitzende teilt ergänzend mit, dass eine rege Kommunikation zwischen den deutschen und den niederländischen Städten stattfindet. Auch er ist der Ansicht, dass an der bisherigen bewährten Praxis festgehalten werden sollte.

Er lässt über den Antrag von Mitglied Gertsen, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Die Einrichtung einer ständigen Arbeitsgemeinschaft mit den Gemeinden Rijnswarden, Zevenaar, Montferland und Oude IJsselstreek wird nicht befürwortet

Stimmen dafür 26 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 2

**Mitteilungen und Anfragen**

**19.**

**19.1. Besuch Herr Pofalla und Herr Latsch;  
hier: Mitteilung vom Vorsitzenden**

Der Vorsitzende teilt mit, dass am Freitag, 25. Oktober 2013 die Herren Pofalla und Latsch (Generalbevollmächtigter von Herrn Grube) Emmerich betr. der Bahnübergänge Elten und Hüthum sowie Millingen besuchen werden. Er berichtet kurz über den terminlichen Ablauf.

**19.2. Schülerzahlen für die Grundschulen 2014;  
hier: Anfrage von Mitglied Meschkapowitz**

Mitglied Meschkapowitz fragt nach den Schülerzahlen für die Grundschule 2014.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass bis zum 15.01.2014 die angemeldeten Schüler auf die einzelnen Klassen der Grundschulen aufgeteilt werden müssen.

**20. Einwohnerfragestunde**

**20.1. Grundstücksverkauf Am Hasenberg;  
hier: Anfrage von Herrn Somberg**

Auf die Frage von Herrn Somberg nach einem Grundstücksverkauf Am Hasenberg teilt der Vorsitzende mit, dass diese Angelegenheit im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.30 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 30. Oktober 2013

Johannes Diks  
Vorsitzender

Marita Evers  
Schriftführer/in